





Ergebnisse für die Waffentechnik auf unerreichtem Höhe.

Unter denen, die anfänglich der letzten Debatte in Frankreich mit der Rolle der Grenzgrenze geschäftigt worden sind, befindet sich auch eine Persönlichkeit, die uns Deutschen in besonderer Erinnerung sein muß. Es ist Herr Eduard Leuch, derselbe, der im Jahre 1873 vor dem verammelten Reichstage den Protest der Elsaß-Lothringen zum Ausdruck brachte und der nun seit vielen Jahren den einträglichen Posten eines Finanzdirektors in Nancy bekleidet. Anfänglich seiner Deformation erinnern französische Blätter an das Zwiesgespräch, zu dem sich Vertreter in den deutschen Reichstage den Abgeordneten Kaiser und den Fürsten Bismarck bezogen hatte. Dieser Mensch, dessen Name uns bekannt, bemerkte Kaiser zum Fürsten, „glaubt, zu der Nationalversammlung in Bordeaux zu sprechen.“ — „Warten Sie nur,“ erwiderte der Reichskanzler, „vor drei Monaten wird er seinen französischen Orden haben. Die Franzosen lieben es, wenn die Deutschen in ihrem eigenen Hause angegriffen werden.“ Der französische Orden kam allerdings, aber erst nach dreißigjährigem Warten.

In der letzten Liste der Dekorationen finden wir übrigens auch einen zweiten heimisch an unsere Ohren klingenden Namen. Es ist der Herr Kistner, des Direktors des „Bulletin Municipal“, dessen Aufgabe darin besteht, die Reden der Stadtväter von ihren grammatikalischen und sonstigen Mängeln zu reinigen, desgleichen ihre offiziellen Berichte zu purifizieren. Dieses Mängelwerk, das besser französisch schreibt als die eingeborenen Stockfrazen, verdient unbedingt den erhaltenen Orden.

Wegen Errichtung einer Präsidialwohnung befohl der Vorstand des Reichstages heute prinzipiell einen besonderen Bau und Einsetzung der ersten Baupläne in den Tat. Ueber den Bauplan hat man sich noch nicht geeinigt. Dem ersten Vizepräsidenten ebenfalls eine Amtswohnung zu schaffen, dürfte grundsätzlich abgelehnt werden.

Dorn, 12. Februar. Geheimrath Herr, Begründer der Herrschen Ironianstalt, ist im 80. Lebensjahre gestorben. Karlruhe, 12. Februar. Bei der Reichstagswahl im 2. badischen Wahlkreise (Donaueingebiet) erhielt der „Bad. Landesztg.“ zufolge Dr. Metz (natl.) 10262 Stimmen, Schiller (Ztr.) 10256 Stimmen. Metz ist somit gewählt.

Schweiz.

Bern, 12. Februar. Der Direktor des Internationalen Telegraphen-Bureaus, Dr. L. Roth, ist heute gestorben.

Luxemburg.

Luxemburg, 12. Februar. Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, traf Mittags zum Besuche der großherzoglichen Familie hier ein und wurde auf dem Bahnhofe von dem Flügeladjutanten des Großherzogs, von Dind, empfangen. Der Fürst zu Hohenlohe begab sich alsbald nach dem großherzoglichen Palais, woselbst eine Familien-Frühstückstafel stattfand. Abends findet ein Galadiner statt, zu welchem die Vertreter der Regierung sowie die Spitzen der Behörden geladen sind. Der Großherzog ist zur Begrüßung des Fürsten zu Hohenlohe, von Schloß Berg kommend, hier eingetroffen. Fürst zu Hohenlohe gedenkt sich heute Abend wieder nach Straßburg zurückzubehalten.

Spanien und Portugal.

Madrid, 12. Februar. Eine große Versammlung der Republikaner, welche anfänglich der Jahresfeier der Proklamation der Republik vom Jahre 1873 stattfand, enthielt Unmuth zwischen den Führern. Die Redner, welche die Einigkeit in der Partei betonten, wurden ausgepfiffen.

Afrika.

Pretoria, 11. Februar. (Meldung des „Netherlands Bureau“.) Die Regierung hat heute 862 Militärs im Mandgebiete, welche sich schon vor der Uebergabe Jamezons auf die Seite der Regierung gestellt hatten, das vollständige Bürger- und Wahlrecht erhielt.

Amerika.

Washington, 11. Februar. Die republikanischen Mitglieder des Komites für Mittel und Wege haben beschlossen, für Blei, Erze, Kupfer, Messing- und Gold- und Silberwaren den Mac Kinley-Tarif wiederherzustellen.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 13. Februar. Ein angesehener Bürger unserer Stadt, Herr Konrad B. H. G. r a n e r, ist heute auf eine 50jährige Mitgliedschaft in der „Bürgerlichen Ressource“ zurück und ist von der genannten Gesellschaft anfänglich des letzten Jubiläums für das geschätzte Mitglied eine besondere Ehrung vorbereitet.

Stadttheater.

Herr Robert Philipp, der hier bereits im „Seimchen am Herd“ mit bestem

Erfolg auftrat, gastirte gestern in der Oper Martha als „Aronel“ und können wir nach dem, was wir in dieser Partie von dem geschätzten Gaste gehört, nur das früher gefällte Urtheil durchaus bestätigen. Angenehm sympathisch berührt die große Reizigkeit des Tones, die selbst bei der höchsten Steigerung gewahrt bleibt und der Sänger versteht es dabei, von dem ihm zur Verfügung stehenden, ausgiebigen Stimmmitteln den besten Gebrauch zu machen. Durch klare Aussprache und ein in vornehmen Grenzen gehaltenes Spiel wird die Wirkung des Gesanges wesentlich erhöht. Auch von den mitwirkenden heimischen Kräften ist Gutes zu berichten, da vor Allem der treffliche „Aronel“ des Herrn V. H. f i n g und mit dem „Lord Tristan“ des Herrn K o d m a n n dürfte man ebenfalls zufrieden sein. Die „Lady“ sang Frä. W a l t e sehr hübsch, nur scheint sie vom Textstoffs des Dichters und Souffleurs noch allzu abhängig zu sein, obwohl sie an Routine bereits merklich gewonnen hat. Mit natürlicher Winterzeit gab Frä. S a r t o die „Nancy“. Von den Betreibern kleinerer Rollen wollen wir die Damen Frä. S c h w e d e l e r und Frä. F r a n k l i n nicht unerwähnt lassen, dagegen hat Herr W i c k e wohl des Guten etwas zu viel, denn auch ein beruflicher Richter sollte seine Verdienste nicht zum Dreifachen benennen. Die Höre konnten im Allgemeinen genügen und das von Herrn Kapellmeister F i c k e l geleitete Orchester fiel sich gut, nur trat dasselbe an einzelnen Stellen mehr als nötig hervor. Die wohlgelungene Aufführung fand ein dankbares Publikum, daß der Gaste besonders ausgezeichnet wurde, erdigen nur natürlich.

Eingefandt.

Von einem Abonnenten aus der Provinz erhalten wir folgende Zuschrift: Sie brachten vor Kurzem einen Artikel „Zur Jüdenfrage“, in welchem eine Statistik über die Brände enthalten ist, welche meist durch Streichhölzer verursacht wurden. Es werden darin zur Abhilfe dieser calamitätöse polizeiliche Maßregeln empfohlen. Da ungewissheit die meisten Brände auf dem Lande von mit Streichhölzern spielenden Kindern herbeigeführt werden, so dürfte Ihnen ein Vorschlag zur Abhilfe dieses Uebels von einem Landbewohner nicht unangelegen sein, zumal denselben am 10. Juli v. J., also im letzten Sommer, ein Viehstall abbrannte, der zweifellos durch Kinder oder durch Erwachsene, die mit Streichhölzern leichtsinnig umgegangen, angezündet worden ist. Polizeiliche Maßregeln lassen sich auf dem Lande schwer durchführen, am allerwenigsten läßt es sich kontrollieren und beaufsichtigen, ob Kinder Streichhölzer bei sich führen, es sind dies besonders die Knall-Streichhölzer und sehr billigen rothen Knall-Streichhölzer, welche das meiste Unglück anrichten. Es giebt aber einen andern und meiner Ansicht nach sichereren Weg, dem Uebel abzuhelfen, und das ist, die Streichhölzer zu pertheuern. Nämlich der Staat die ganze Streichhölzer-Fabrikation in die Hand, machte also ein Monopol daraus, so könnte er den Preis der Streichhölzer erhöhen, der Staat würde eine schöne Summe dabei profitieren, wenn er in diesen einen Schachtel Streichhölzer nur auf 10 Pfennige festsetzte. Der Verbrauch würde bedeutend heruntergehen und es würden halb so viel Brände auf dem Lande vorkommen. Sie werden nun wohl sagen: „Daran ist der Agrarier zu erkennen, selbst die Streichhölzer sollen dem armen Mann vertheuert werden.“ Nichtsdestoweniger ist der Vorschlag aber praktisch und durchführbar. Nehmen Sie an, heute kostet ein Schachtel Streichhölzer, enthalten 10 Schachteln, 10-15 Pf., jede Schachtel enthält 40-50 Stück Streichhölzer, auch der ärmste Mann kauft ein ganzes Schachtel, die Hausfrau braucht nur ein Schachtel, viel verschleißbare Behälter haben die Leute nicht, die andern 9 Schachteln werden hingegeben, die Kinder, deren es in diesen Haushaltungen gewöhnlich mehrere giebt, nehmen sich so viel sie wollen und richten Unglück damit an. Kostete aber die Schachtel, also die kleine Schachtel, enthaltend 40-50 Streichhölzer, allein schon 10 Pf., so würde der Mann oder die Frau eben nur eine Schachtel für 10 Pf. kaufen, sie kämen damit 14 Tage aus und die Kinder bekämen kein Streichholz in die Hand. Viel Unglück würde verhütet, der Staat machte immerhin ein Geschäft dabei und die Versicherungsgesellschaften auch. M. W.

Literatur.

Eine ganz neue, höchst einträgliche Kultur empfiehlt G. Jungclaufen, Haharber-Kultur. Frankfurt a. O. bei Trowitzsch u. Sohn. Preis 40 Pf. Diese soll per Morgen jährlich 200 bis 500 Mark Reinertrag bringen. [27] Sir Joseph Crowe, Lebenserinnerungen eines Journalisten, Staatsmannes und Kunstförderers. 1825 bis 1860. Ins Deutsche übertragen von Ernst von Holtenborff. Eingeleitet von Dr. Max Jordan. Preis 7,50 Mark, geb. 9 Mark. Berlin bei G. S. Mittler u. Sohn. Der kürzlich verorbene Journalist, Staatsmann und Kunstförderer Sir Joseph Crowe zeigt uns in diesen Memoiren eine Pflanzzeit, eine Zuverlässigkeit des Charakters, eine Jüdisch des Willens, das unermüdete ernste Fortschreiten und Schaffen, die der Beweise. Es lohnt sich wahrlich, den Schilderungen, die er von sich und seinen Erlebnissen selbst bietet, Gehör zu schenken. [19]

Im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig sind höchst beachtenswerthe und allen Kreisen zu empfehlende „Neue Flugblätter“ erschienen, welche, auf imitirtem Büttenpapier im Noten-Folienformat gedruckt, volkstümliche deutsche Lieder mit Verbilligungen der hervorragenden deutschen Künstler enthalten und bestimmt sind, den Sinn für volkstümliche Poesie wachzuhalten, dem Volke — im weitesten und besten Sinne — seinen Liebesdank zu erwiesen, durch die künstlerische Auslegung das Verständnis zu vertiefen und zugleich volkstümliche Kunst zu pflegen und die Gempfindung dafür in den weitesten Schichten zu erwecken. Bisher sind 23 solcher Flugblätter herausgegeben, welche die bekanntesten Volkslieder mit allgemein verständlichen Zeichnungen bringen und wird die Sammlung unter Mitwirkung bedeutender Künstler zwarlang fortgesetzt. Die Namen der zur Verrichtung an diesem Unternehmen gewonnenen Künstler bürgen dafür, daß damit nur ganz Hervorragendes geboten wird. Es sind die ersten Vertreter der Schwarzkunst, die in den letzten Zeiten einen so gewaltigen Aufschwung genommen hat, und den besten Anlauf nimmt, ein wichtiges Volksbildungs-mittel zu werden; dazu sollen die Flugblätter in erster Reihe mitwirken. Wir denken uns diese Blätter insbesondere geeignet zur Verteilung bei mancherlei ersten und frohen Festen, wie sie von vaterländischen und kirchlichen Vereinen, öffentlichen Anstalten und beruflichen Gesellschaften ausgehen. Jedes Blatt (Blattgröße 27/34 Zentimeter) kostet nur 10 Pf.

Bermischte Nachrichten.

(Die Kraft der menschlichen Kinnbäden.) Dr. Bloch, ein Zahnarzt in Jacksonville, hat

den Wajagenfeuerdienst, prozeßer v. Bronare, nach deren Verlauf zugleich die Prüfung zum Weichensteller abgelegt werden muß, zunächst 800 Mark biätorische Jahresbezahlung; bei der Anstellung als etatsmäßiger Weichensteller 800 Mark Jahresgehalt und der tarifmäßige Wohnungsgeldzuschuß (60 bis 240 Mark jährlich) oder Dienstwohnung. Zum 1. April 1897, der Dienfort wird bei der Einberufung bestimmt, künftige Eisenbahn-Direktion in Bromberg, Nachwächter für den Stationsdienst, Probezeit 3 Monate, nach deren Ablauf zugleich die Prüfung zum Nachwächter für den Stationsdienst abgelegt werden muß, zunächst 700 Mark biätorische Jahresbezahlung; bei der Anstellung als etatsmäßiger Nachwächter 700 Mark Jahresgehalt und der tarifmäßige Wohnungsgeldzuschuß (60 bis 240 Mark jährlich), an dessen Stelle eine Dienstwohnung treten kann. Zu soogleich, Kolberg, Garnison-Lazareth, Hausdiener, Probezeit 6 Monate, Anstellung auf gewöhnliche Kündigungsfrist, Anfangsgehalt 700 Mark, daneben freie Wohnung event. Viechsentfädigung und die etatsmäßigen Feuerungs- und Beleuchtungsmittel bezw. Gebührensabgabe dafür, das Gehalt steigt bei befriedigendem Verhalten von 3 zu 3 Jahren bis zum Höchstgehalt von 1000 Mark. Sabes, Magistral, Forst-Aufseher und Feldwärter, Anwärter des Jäger-Korps wollen sich unter Vorreichung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufes binnen 8 Wochen beim Magistral melden; die Anstellende muß auch die Aussicht in einem städtischen Armenhaus übernehmen, die Anstellung erfolgt vorläufig probeweise, Baargeld von jährlich 540 Mark, freie Wohnung und Feuerung, letztere bestehend in 2 Kisten Holz und 4000 Stück Torf, die unentgeltliche Benutzung eines Gartens und einer Ackerparzelle, sowie von 1 Mark 5 Pfennig Stammgeld bei Holzverkäufen, durchschnittlich jährlich 60 Mark. Zum 1. Juni 1897, Stettin, kaiserliches Telegraphenamt, Briefträger, Probezeit 6 Monate, Anstellung auf Kündigung, Kautions 200 Mark, kann auch durch Gehaltsabzüge gedeckt werden, 800 Mark Gehalt und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß, Bewerbungen sind an die kaiserliche Ober-Postdirektion in Stettin zu richten. Zum 1. April 1897, Stettin, königliche Polizei-Direktion, Schutzmann, Probezeit 6 Monate, Anstellung auf Lebenszeit, Gehalt 1000 Mark für das Jahr und nach der Anstellung 180 Mark Wohnungsgeldzuschuß, durch Dienstalterszulagen steigt das Gehalt bei guter Führung von 3 zu 3 Jahren um 100 Mark bis auf 1500 Mark.

Schiffsnachrichten.

Emden, 12. Februar. Das offizielle Seeschiff „Deurteit“ ist mit voller Besatzung und Ladung untergegangen. Neval, 12. Februar. Der Sturm hat die Bucht eisfrei gemacht; die Rhebe ist noch teilweise mit Eis bedeckt, welches Dampfer zum Hafen hin durchbrechen. In Baltisport hat der Sturm das Eis von der Rhebe nach Baderort abgetrieben, bei letzterem Orte sind zwei Dampfer im Eise stecken geblieben; sie sollen durch Eisbrecher nach Neval geschafft werden.

Börsen-Berichte.

Magdeburg, 12. Februar. In der Kornzucker exkl. von 92 Prozent — bis —, Kornzucker exkl. 88 Proz. Rendement 9,65 bis 9,85. Nachprodukte exkl. 75 Prozent Rendement 7,35 — 7,85. Nach festem Markt ruhig. Brod-Raffinade I. 23,25. Brod-Raffinade II. 23,30 bis 23,75. Gem. Raffinade mit Sah 23,00 bis 23,75. Gem. Mehl I. mit Sah 22,25 bis —. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transitio f. a. v. Hamburg per Februar 9,12 1/2, bez., 9,17 1/2, per März 9,15, bez., 9,17 1/2, per April 9,20, bez., 9,22, per Mai 9,27 1/2, bez., 9,30, per Juli 9,40, bez., 9,42 1/2, D. Ruhiger. Wochenumsatz im Rohzucker-Geschäft 488 000 Zentner. Köln, 12. Februar. Weizen, Roggen und Hafer kein Handel. Mühllo 60,00, per Mai 58,70, Heiter. Hamburg, 12. Februar. Vorm. 11 Uhr. Kaffee. (Vormittagsbericht.) Good average Santos per März 49,50, per Mai 51,00, per September 51,25, per Dezember 51,50. Hamburg, 12. Februar. Vorm. 11 Uhr. Ind. er. (Vormittagsbericht.) Mühen-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Ulfance, frei an Bord Hamburg per Februar 9,12 1/2, per März 9,15, per April 9,22 1/2, per Mai 9,27 1/2, per August 9,50, per Oktober 9,42 1/2. Schwächer. Hamburg, 12. Februar. Salpeter flau und weich, loco und Februar-März 770, 767 1/2, April 785 — 780 Pf., unregelmäßig. Die Ankunft von 3 Seglern drückte, obgleich Jeder weitere 30 Segler als bald fällig kennt. Zudem muß kein Frachmann Salpeter, bevor nicht die Transport-Schwierigkeit im Hafen behoben und die Aufschwiffahrt eröffnet ist. Glasgow, 12. Februar. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Kohleisen. Mitged numbers warants 46 St. 10 d. Flau.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 12. Februar. Bei dem Prinzen Friedrich Leopold fand heute Mittag eine größere Frühstückstafel statt, an welcher u. A. theilnahmen: das Kaiserpaar, Erzherzog Otto von Oesterreich, Prinz Friedrich Heinrich von Preußen, der österreichisch-ungarische Botschafter und der Militär-Bevollmächtigte. — Bei der heute Nachmittag um 5 Uhr erfolgten Abreise des Erzherzogs Otto von Oesterreich gab der Kaiser demselben das Geleite bis zum Anhalter Bahnhof. — Die beim Staatssekretär v. Bötticher am Sonnabend geplante Festlichkeit findet zu Ehren des Deutschen Landwirtschaftsraths statt. So-

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, including titles like Ostpreussische Eisenbahn, and their respective values.

Eisenbahn-Vorort-Diskontionen.

Table with columns for Eisenbahn-Vorort-Diskontionen, including titles like Berg-Märk., Köln-Mind., and their respective values.

Eisenbahn-Stamm-Vorort-Diskontionen.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Vorort-Diskontionen, including titles like Ostpreussische Eisenbahn, and their respective values.

Industrie-Aktien.

Table with columns for Industrie-Aktien, including titles like Bredow-Jüdel, Rheinisch-Westfälische, and their respective values.

Gold- und Papiergeld.

Table with columns for Gold- und Papiergeld, including titles like Gold-Dollars, and their respective values.

Wohl zum Mitgehen als auch zum Abgehen und um Einladungen an Minister, Staatssekretäre, an Mitglieder des Landwirtschaftsraths ergangen, nicht aber an Bundesrathsmitglieder und Parlamentarier. — Die Kabinettsordre des Kaisers wegen der Hundertjahrfeier des Geburtstages Kaiser Wilhelms I. wird heute in der „N. A. Z.“ im Wortlaut veröffentlicht. — Der Bundesrath hat, wie die „Post“ hört, neuerdings abermals von den Gewerbetammern und ähnlichen Körperschaften förmliche Gutachten über die Vorlage der Handwerksorganisation eingefordert. — Der Präsident des Reichstages hat, bei „Post“ zufolge, die vier Zeichnungen und Tafeln des Kaisers über den Ausbau der Kriegsmarine in der Reichsdruckerlei vervielfältigen und jedem Abgeordneten ein Exemplar zur Verfügung stellen lassen.

Hamburg, 12. Februar. Oberst Liebert wurde, dem „Samb. Korr.“ zufolge, à la suite der Schutztruppe von Deutsch-Südwestafrika gestellt, während Major v. Wilmann als Gouverneur à la suite der Armee stand. Es bedeutet dies eine Auszeichnung der Schutztruppe. — Gattungen, 12. Februar. Gestern Nachmittag 10 Uhr starb in der Zerzäumer Straße bei Scher bei der Selbstthat die Fräulein Schlegel. Der Verlegte wurde durch den Sturz in den Schacht getödtet.

Wien, 12. Februar. Nach Konsularbefehlen aus Kanaa ist die griechische Torpedoflotte vor Kanaa noch nicht angekommen; sie wird auch, selbst wenn sie in den kretensischen Gewässern anlangen sollte, nicht in Aktion treten können, da die Kommandanten der fremden Geschwader den gemessenen Befehl erhalten haben, alle Mittel anzuwenden, um einen Bruch des Friedens zu verhindern. Die griechische Flotte wird, wenn sie vor Kreta erigient, von dem internationalen Geschwader bedacht und an jeder Aktion gehindert werden, sowie aller Wahrscheinlichkeit nach unter Eskorte nach dem Piräus zurückgeführt.

Das Telegraphenamt Kanaa ist von Mastrosfen der internationalen Flotte besetzt, der Befehl mit Europa vollkommen gesichert. London, 12. Februar. Große Demurrageung herrscht in Queenstown, da der Dampfer „Britannia“ bereits seit einigen Tagen überfällig ist.

Warschau, 12. Februar. In der Dampf-mühle der Gebrüder Kunig in Slesim erfolgte eine Kessel-explosion. Das Gebäude wurde vollständig zerstört. Fünf sordentlich verkleinerte Leichen wurden unter Trümmern aufgefunden.

Konstantinopel, 12. Februar. Vorgehen soll die letzte Vorkonferenz stattgefunden haben. Man erwartet eine baldige Aenderung der Kabinete über die Reformprojekte und dann die Vorlegung derselben an den Sultan. Ueber den Inhalt der Reformvorläge zirkuliren hier verschiedene Gerichte. Der Hauptpunkt besteht in einer gewissen Einschränkung der Nachbefugnisse des Sultans, namentlich bezüglich der Schaffung von Aemtern, der Zuweisung oder Erhöhung von Gehältern sowie bezüglich finanzieller Verfügungen. Außerdem soll die regelmäßige Bezahlung aller Beamten, die strenge Ueberwachung der Justiz und der Verwaltung gesichert werden.

Konstantinopel, 12. Februar. Auf Befehl des Sultans konzentrierte sich die türkische Flotte, um jeden Augenblick nach Kreta abdamphen zu können. Athen, 12. Februar. Aus Larissa ging gestern ein Bataillon Infanterie nach der türkischen Grenze ab; heute marschirt eine Kompanie nach dem Grenzort Apsani. Auch von Athen aus soll ein Regiment an die Grenze abgehen.

Veteranensichten für Sonnabend, den 13. Februar.

Bischof heiter, ein wenig läster bei ziemlich frischen nördlichen Winden; keine erheblichen Niederschläge.

Wasserstand.

Am 11. Februar. Elbe bei Luffig + 0,82 Meter. — Elbe bei Dresden + 0,38 Meter. — Elbe bei Magdeburg + 3,20 Meter. — Unstrut bei Straußfurt + 1,70 Meter. — Oder bei Bitterfeld + 1,78 Meter. — Oder bei Breslau Oberpegel + 4,89 Meter. Unterpegel + 0,41 Meter. — Oder bei Frankfurt + 1,44 Meter. — Weichsel bei Brahenmünde + 3,58 Meter. — Weichsel bei Thorn + 1,89 Meter. — Warthe bei Posen + 0,60 Meter. — Am 10. Februar: Nege bei Ufa + 0,78 Meter.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5,80 p. Met. — japanische, grüne, etc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weisse und farbige Heeneberg-Seide von 60 Pf. bis 11,18 1/2 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben. Dessins etc.), porto- und steuereinfrei ins Haus. Muster umgehend. — Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k.u.k. Hof) Zürich

Gold- und Papiergeld.

Table with columns for Gold- und Papiergeld, including titles like Gold-Dollars, and their respective values.

Wassersicht.

Table with columns for Wassersicht, including titles like Am 11. Februar, and their respective values.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5,80 p. Met. — japanische, grüne, etc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weisse und farbige Heeneberg-Seide von 60 Pf. bis 11,18 1/2 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben. Dessins etc.), porto- und steuereinfrei ins Haus. Muster umgehend. — Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k.u.k. Hof) Zürich

Gold- und Papiergeld.

Table with columns for Gold- und Papiergeld, including titles like Gold-Dollars, and their respective values.

Wassersicht.

Table with columns for Wassersicht, including titles like Am 11. Februar, and their respective values.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5,80 p. Met. — japanische, grüne, etc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weisse und farbige Heeneberg-Seide von 60 Pf. bis 11,18 1/2 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben. Dessins etc.), porto- und steuereinfrei ins Haus. Muster umgehend. — Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k.u.k. Hof) Zürich

Wohl zum Mitgehen als auch zum Abgehen und um Einladungen an Minister, Staatssekretäre, an Mitglieder des Landwirtschaftsraths ergangen, nicht aber an Bundesrathsmitglieder und Parlamentarier. — Die Kabinettsordre des Kaisers wegen der Hundertjahrfeier des Geburtstages Kaiser Wilhelms I. wird heute in der „N. A. Z.“ im Wortlaut veröffentlicht. — Der Bundesrath hat, wie die „Post“ hört, neuerdings abermals von den Gewerbetammern und ähnlichen Körperschaften förmliche Gutachten über die Vorlage der Handwerksorganisation eingefordert. — Der Präsident des Reichstages hat, bei „Post“ zufolge, die vier Zeichnungen und Tafeln des Kaisers über den Ausbau der Kriegsmarine in der Reichsdruckerlei vervielfältigen und jedem Abgeordneten ein Exemplar zur Verfügung stellen lassen.

Hamburg, 12. Februar. Oberst Liebert wurde, dem „Samb. Korr.“ zufolge, à la suite der Schutztruppe von Deutsch-Südwestafrika gestellt, während Major v. Wilmann als Gouverneur à la suite der Armee stand. Es bedeutet dies eine Auszeichnung der Schutztruppe. — Gattungen, 12. Februar. Gestern Nachmittag 10 Uhr starb in der Zerzäumer Straße bei Scher bei der Selbstthat die Fräulein Schlegel. Der Verlegte wurde durch den Sturz in den Schacht getödtet.

Wien, 12. Februar. Nach Konsularbefehlen aus Kanaa ist die griechische Torpedoflotte vor Kanaa noch nicht angekommen; sie wird auch, selbst wenn sie in den kretensischen Gewässern anlangen sollte, nicht in Aktion treten können, da die Kommandanten der fremden Geschwader den gemessenen Befehl erhalten haben, alle Mittel anzuwenden, um einen Bruch des Friedens zu verhindern. Die griechische Flotte wird, wenn sie vor Kreta erigient, von dem internationalen Geschwader bedacht und an jeder Aktion gehindert werden, sowie aller Wahrscheinlichkeit nach unter Eskorte nach dem Piräus zurückgeführt.

Das Telegraphenamt Kanaa ist von Mastrosfen der internationalen Flotte besetzt, der Befehl mit Europa vollkommen gesichert. London, 12. Februar. Große Demurrageung herrscht in Queenstown, da der Dampfer „Britannia“ bereits seit einigen Tagen überfällig ist.

Warschau, 12. Februar. In der Dampf-mühle der Gebrüder Kunig in Slesim erfolgte eine Kessel-explosion. Das Gebäude wurde vollständig zerstört. Fünf sordentlich verkleinerte Leichen wurden unter Trümmern aufgefunden.

Konstantinopel, 12. Februar. Vorgehen soll die letzte Vorkonferenz stattgefunden haben. Man erwartet eine baldige Aenderung der Kabinete über die Reformprojekte und dann die Vorlegung derselben an den Sultan. Ueber den Inhalt der Reformvorläge zirkuliren hier verschiedene Gerichte. Der Hauptpunkt besteht in einer gewissen Einschränkung der Nachbefugnisse des Sultans, namentlich bezüglich der Schaffung von Aemtern, der Zuweisung oder Erhöhung von Gehältern sowie bezüglich finanzieller Verfügungen. Außerdem soll die regelmäßige Bezahlung aller Beamten, die strenge Ueberwachung der Justiz und der Verwaltung gesichert werden.

Konstantinopel, 12. Februar. Auf Befehl des Sultans konzentrierte sich die türkische Flotte, um jeden Augenblick nach Kreta abdamphen zu können. Athen, 12. Februar. Aus Larissa ging gestern ein Bataillon Infanterie nach der türkischen Grenze ab; heute marschirt eine Kompanie nach dem Grenzort Apsani. Auch von Athen aus soll ein Regiment an die Grenze abgehen.

Veteranensichten für Sonnabend, den 13. Februar.

Bischof heiter, ein wenig läster bei ziemlich frischen nördlichen Winden; keine erheblichen Niederschläge.

Wasserstand.

Am 11. Februar. Elbe bei Luffig + 0,82 Meter. — Elbe bei Dresden + 0,38 Meter. — Elbe bei Magdeburg + 3,20 Meter. — Unstrut bei Straußfurt + 1,70 Meter. — Oder bei Bitterfeld + 1,78 Meter. — Oder bei Breslau Oberpegel + 4,89 Meter. Unterpegel + 0,41 Meter. — Oder bei Frankfurt + 1,44 Meter. — Weichsel bei Brahenmünde + 3,58 Meter. — Weichsel bei Thorn + 1,89 Meter. — Warthe bei Posen + 0,60 Meter. — Am 10. Februar: Nege bei Ufa + 0,78 Meter.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5,80 p. Met. — japanische, grüne, etc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weisse und farbige Heeneberg-Seide von 60 Pf. bis 11,18 1/2 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben. Dessins etc.), porto- und steuereinfrei ins Haus. Muster umgehend. — Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k.u.k. Hof) Zürich

Gold- und Papiergeld.

Table with columns for Gold- und Papiergeld, including titles like Gold-Dollars, and their respective values.

Wassersicht.

Table with columns for Wassersicht, including titles like Am 11. Februar, and their respective values.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5,80 p. Met. — japanische, grüne, etc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weisse und farbige Heeneberg-Seide von 60 Pf. bis 11,18 1/2 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben. Dessins etc.), porto- und steuereinfrei ins Haus. Muster umgehend. — Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k.u.k. Hof) Zürich

Gold- und Papiergeld.

Table with columns for Gold- und Papiergeld, including titles like Gold-Dollars, and their respective values.

Wassersicht.

Table with columns for Wassersicht, including titles like Am 11. Februar, and their respective values.



Der Goldgräber von Keedfontein.

Roman von Waldemar Urban.

Das ist ein schlechtes Zeichen, Ed. Ich hätte in London bleiben sollen. Ich fürchte, ich werde Newwarden-Castle nicht lebendig wieder verlassen.

Nicht weit von der Treppe sah sie sich suchend um, als vermisse sie irgend etwas. Miss Higgins trippelte heran. Guten Morgen, Miss Margot, rief sie ihr zu.

Terrasse verschwand. Die junge Dame ließ sich in letzterer Zeit - seit sie von der angebotlich bevorstehenden Verlobung Sir Edward's mit seiner Koufine Kamilla gehört - den Verkehr mit den Dausgenossen außerordentlich angelegen sein und verläumt nicht, bei jeder Gelegenheit die verbindlichste Seite herauszulegen und sich Jedem im häuslichen Verkehr so liebenswürdig, so ungeschuldig harmlos wie möglich zu zeigen.

den Geisterweg zu nennen? Was hätte es damit für eine Bewandnis? Gleich darauf stand Sir Edward vor ihr, der die leicht gerade näher gekommen war, weil er ihren Schritt auf den Steinplatten gehört hatte.

Schilder sind und die das „Ald“ für einen halben Penny das Stück verkaufen. Du lieber Gott im Himmel, Margot, ich möchte noch einmal ein Kind von sechs oder sieben Jahren sein und wieder hinter den Bierkastenmännern von Greenwich herlaufen, wenn sie die Geschichte von William Stetliff, oder dem Schinder von Devonshire, oder dem Jäger ohne Kopf, oder dem Scharfrichter von Berlin, oder ähnlichen graufigen Wortspielen herunterließen. Himmel, wie standen mir die Haare zu Berge, wenn ich nur von weitem die rothen Farbentlecke sah, die die Blutlachen der armen Opfer, die abgehauenen Köpfe und verglichen auf den Bildern darstellten, wenn ich -

R. Grassmann, Der Krieg von 1870-71 zwischen Frankreich und Deutschland. 300 Seiten 12". Zweite Aufl., broch. Die Darstellung, leicht verständlich gehalten, baar für 50 Pfg. hier, für 60 Pfg. ausserhalb bei portofreier Zusendung durch die Post empfiehlt R. Grassmann Verlag, Stettin, Kirchplatz 3 (in der Annoncennahme), Kirchplatz 4 und Kohlmarkt 10 (im Laden).

Bekanntmachung. Am Bau der Eisenbahn von Stettin nach Jasentz sollen auf Antrag der Königl. Eisenbahn-Direktion hier folgende in dem Grundbuche von Stettin verzeichnete Flächen, nämlich: a) von dem Grundstück des Aufsehers Carl Naggert zu Stettin, Band XXIV Seite 321 Nr. 189, eine Fläche von 1 ar 1 qm Größe, b) von dem Grundstück des Rentiers Albert Kühne zu Stettin, Band XXIV Seite 305 Nr. 188, eine Fläche von 1 ar 68 qm Größe enteignet werden.

Baustellen an der Lamben-, Nabelsdorfer- und Warjoverstraße, im Stadtbezirk Stettin belegen, billig zu verkaufen Emil Faust, Bollwerk Nr. 21

Bekanntmachung. Diejenigen Personen, welche in diesem Jahre Anschluss an das Fernsprechnetz in Stettin oder in Jasentz (Bom.) zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen recht bald, spätestens bis zum 1. März an die hiesige Ober-Postdirektion einzuwenden.

Bekanntmachung. Der bei den Artillerie-Depots im Bereiche der 2. Artillerie-Depot-Inspektion vom 1. 4. 1897 bis 31. 3. 1898 eintretende Bedarf von 8000 m Baumwollzeug, 550 „ grauen „ Drillich und 75 „ schwarzen „ Drillich und 750 m Wackelwand soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung ge deckt werden.

Rath! Die Erbauung eines Stationsgebäudes auf dem Haltepunkt Söden soll verbunden werden. Bis zum 20. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, sind Angebote hierauf vorzulegen, veriegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Erbauung eines Stations-Gebäudes in Söden“ an die Betriebsinspektion 1 in Stettin, Bergstraße 16, 1 Tr. einzureichen.

Familienabend. Sonntag, den 14. Februar, veranstaltet der evangelische Jünglings- und Männerverein von Frauendorf bei Herrn Schmidtsdorf in Sommerlust einen Familienabend, verbunden mit Gesang, Posaunenbegleitung und Vorträgen, zu welchem Freunde herzlich eingeladen werden.

Schneider-Innung zu Grabow a. O. Heute Sonntag, den 13., Abends 8 Uhr, findet unter Maskenball statt.

Für Lungenkranke Dr. Brehmers Heilanstalt Goerbersdorf i. Schles. Borzügliches Heilerfolge bei sehr mäßigen Kosten. Genaue Auskunft kostenfrei durch Die Verwaltung.

Ingenieurschule Zwickau (Königreich Sachsen) für Maschinenbau und Elektrotechnik. Gegründet durch P. Kirchhoff und L. Hummel, Maschineningenieure. Auskunft und Prospect kostenlos durch die Direction.

Stettiner Stahlquelle. Sicheres Heilmittel bei Leberleiden und Nervenleiden.

Am 11. u. 12. März Ziehung der Pommerschen Rothen + Lotterie. 3273 Gold- und Silber-Gewinne die mit 90 pCt. garantirt sind. Hauptgewinn: 50,000 Mark Werth.

Aalborgger Tafel-Aquavit. Warnung. Da in letzter Zeit wiederum Nachahmungen unseres Etiquetts und unserer Aufmachung in den Handel gebracht worden sind, erlauben wir uns, das verehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß nur für den Inhalt solcher Flaschen garantiren, deren Kapsel und Etiquett unsere Firma und Schutzmarke: ein weißes Kreuz im rothen Felde tragen.

Nervenleiden, Schwächezustände. Schnelle, sichere und dauernde Heilung von Haut-, geheime u. Frauenleiden, Wunden, Geschwüren, mit Nervenleiden verbundene Magenleiden, Rheuma u. s. w. nach langjährig bewährter Methode ohne Berührung. Auswärts brieflich. Heilanstalt „ISIS“ (Dr. Franz Lang) DARMSTADT (Hessen).

Verein ehemaliger Grenadiere. Heute Sonntag, d. 13. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, findet die Gedenkfeier anläßlich des 25. Jahrestages der Krönung Kaiser Wilhelm II., verbunden mit dem 12. Stiftungsfest, in der Philharmonie statt.

Mahler v. d. Bogaert, Rotterdam über Emmerich, Hoogehool 152. Extrafahrt nach Pöltz (Böhmischer Stationen) p. S.S. „Hal“ am Sonntag, d. 14. Februar er: Von Stettin: 11 Uhr Vormittags. Von Pöltz (Böhmischer Stationen): 7 Uhr Vormittags. Oscar Henckel.

Vereinen empfehle ich: National-Bänder zu Schärpen, National-Bänder zu Fahnen-Bändern, National-Bänder zu Schleifen. Max Lewin, Breitestr. 42.

Leihhaus Albrechtstr. 3b, 2 Tr. sind Liebersteher, Anzüge, Hüte, Westen, Damen-Kleider, Mäntel, Betten, Wäsche, Uhren, in Gold und Silber, billig zu verkaufen. A. Lange.

Vermietungs-Anzeige des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

7 Stuben. Birkenallee 41, III, mit Centralheizung. Verdingungstr. 5, 2 Tr. r., herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, reichlichem Aushör, Garten, Balkon, mit oder ohne Stallung, zum 1. April eventuell auch früher zu vermieten. Elisabethstr. 59, nebst reichl. Aushör zu verm. Kaiser-Wilhelmstr. am Augustplatz, Centralheiz.

Rindensstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, 1. Etage über Entresol, 5 gr. herrsch. Zim. m. Wode u. Wädgenstb. r. Billig z. 1. 4. 97. Sannierstr. 3, II, mit Wadest. R. Hof 1. 4. 97.

2 Stuben. Pollwerk 37, 21 M. Näheres 3 Tr. rechts. Fischmarkt 2, 24-27 M. Näheres 1 Tr. Grabow, Frankenstr. 9a, 1 u. 2 Tr., 2 Stub., Kam., Kch. u. Nebengelass f. 20 resp. 18 M. Fährstr. 8, II, Kam., Küche, hell u. b. z. 1. März. Gießereistr. 3, III, m. Kch., Hof, f. a. r. u. b. 2. März. Pollwerkstr. 2, III, 2 Stb., helle 2 feint. Kam., Kb., r. r. 26 M., p. 1. 3. Schulze. Pollwerkstr. 66 mit Kabinett. Wilhelmstraße 20, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Stuben zu vermieten. Näh. bei Frau Nüske. 1 Stube, Kamm., Küche. Grabow, grüne Wiese 2, zum 1. März zu verm. Grabow, grüne Wiese 11, 1 f. r. b. m. Stall u. Stall. Hohenollernstr. 78, z. 1. März. Näh. Brb. II r.

Lindenstraße 25 sind 3 große Läden von 100 qm, 90 qm u. 40 qm, jeder mit zwei großen Schaufenstern von 3 m, 2,80 m und 2,5 m Breite und die ersten beiden außerdem jeder mit einem Comtoir verbunden, sofort oder zum 1. April preiswerth zu vermieten. Ramentlich dürfte sich einer für ein großes Eisengeschäft besonders eignen, da auch große Lagerräume vorhanden sind. Laden-Vermietung. In Prenzlau, Stadt von 20,000 Einwohnern mit sehr guter Lage, ist in einem neugebauten Hause in der Hauptgeschäftsgasse ein schöner Laden mit 1200

großen Schaufenstern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für jedes Geschäft passend, vor bald oder später zu vermieten. Offerten unter H. J. 300 an die Expedition dieses Blattes, Stückp. 3. Werkstätten. Ein Lagerraum oder Werkstatt mit Keller zu vermieten. In meßen Bauckstr. 1, 1 Tr. Handelskeller. Birkenallee 20, Handels-, Lagerkell. a. Werkst. 1 Keller zu verm. Näh. Bauckstr. 1, 1 Tr. Hohenollernstr. 67, 3 gr. Stellerräume f. u. b. Wohnungsversuche. Wohnung von 4 Zim. u. Balk. zum Preise v. 600-650 M., z. 1. April zu mietl. gel. Off. u. A. B. in d. Grd. d. Bl., Kohlmarkt 10



**Nächste Gewinnziehung Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark Keine Ziehungsverlegung!**  
**200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.**  
 Loose à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**  
 In Stettin zu haben bei **Rob. Th. Schröder Nachfolger, Bankgeschäft, Oscar Brüner & Co. Nachfolger, und G. A. Kaselow, Frauenstrasse 9, ältestes Lotterie-Geschäft, errichtet 1847.**

Wegen vollständiger **Auflösung** meines **Tuchgeschäfts** stelle das große Lager in **Anzug-, Paletot- und Hosenstoffen** zum

# Ausverkauf.

Es bietet sich dem geehrten Publikum hiermit die günstigste Gelegenheit, **anerkannt gute Qualitäten in modernen Mustern zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.**  
 NB. Tüchtige Schneidermeister, welche unter Garantie guten Sitzes arbeiten, werden nachgewiesen.

**Heumarkt 4. Ernst Jung. Heumarkt 4.**

**Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.**  
 Geboren: Ein Sohn: Herrn J. Kasten [Cöslin].  
 Gestorben: Herr August Naisch [Altona a. G.].  
 Herr Steffen Neumann [Stralsund]. Herr Arnold Wüggelburg [Neustettin]. Herr Paul Berger [Seefeld i. Pomern]. Herr Friedrich Stichternoth [Greifswald]. Herr Julius Fischer [Stettin].

**Kirchliche Anzeigen**  
 zum Sonntag d. 14. Februar (Septuagesima).  
**Schloßkirche:**  
 Herr Pastor de Bordeaux um 8 1/2 Uhr.  
 Herr Konfirmandenrath Brandt um 10 1/2 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)  
 Herr Prediger Katter um 5 Uhr.  
 Dienstag Abend 6 Uhr Bibelstunde: Herr Konfirmandenrath Brandt.  
 Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde in der Sakristei: Herr Prediger Katter.

**Jakobi-Kirche:**  
 Herr Prediger Steinweg um 10 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)  
 Herr Prediger Dr. Schipio um 2 Uhr.  
 Herr Prediger Licentiat Dr. Vilmann um 5 Uhr.  
 (Nach dem Gottesdienst Verlesung der konfirmandierten Töchter in der Taufkapelle.)  
 Nach dem Vor- und Nachmittagsgottesdienst Ein-  
 sammlung einer Kollekte für das Melanchthons-  
 Denkmal.

**Veringerr. 77, part. r.: Dienstag Abend 8 Uhr**  
 Bibelstunde: Herr Prediger Lic. Dr. Vilmann.  
**Mittw. 80, part.: Dienstag Abend 8 Uhr**  
 Bibelstunde: Herr Prediger Strüngmann.

**Johannis-Kirche:**  
 Herr Militär-Oberparrer Rouney um 9 1/2 Uhr.  
 (Militärgottesdienst.)  
 Herr Pastor prim. Müller um 11 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)  
 Herr Prediger Stehant um 5 Uhr.

**Peter- u. Paulskirche:**  
 Herr Prediger Hahn um 10 Uhr.  
 (Beichte und Abendmahl; Herr Pastor Füller.)  
 Herr Vikar Krüger um 5 Uhr.  
 Mittwoch Abend 6 Uhr Bibelstunde im Konfirmanden-  
 zimmer: Herr Pastor Füller.

**Gertrud-Kirche:**  
 Herr Prediger Siler um 10 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)  
 Herr Pastor prim. Müller um 2 Uhr.  
 (Jugendgottesdienst.)

Herr Pastor prim. Müller um 5 Uhr.  
 Mittwoch Abend 6 Uhr Bibelstunde: Herr Pastor  
 prim. Müller.

**Johanniskloster-Saal (Neustadt):**  
 Herr Prediger Stephan um 9 Uhr.  
**Lutherische Kirche Neustadt (Bergstr.):**  
 Herr Pastor Schulz um 9 1/2 Uhr.  
 (Predigt und Abendmahl, Beichte 9 Uhr.)

**Vatikan-Kapelle (Johanniskir. 4):**  
 Herr Prediger Liebig um 9 1/2 Uhr.  
 Herr Prediger Böhm um 4 Uhr.

**Veringerr. 77, p. r.:**  
 Nachmittags 2 Uhr Kindergottesdienst, am Sonntag  
 und Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadt-  
 vikar Planck.

**Gemeinde der Vereinigten Brüder in Christo,**  
 Köpenick 13, part.:  
 Vorm. 9 1/2 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr Predigt, Vormittags  
 11 Uhr Sonntagsschule, Mittwoch Abend 8 Uhr  
 Bibelstunde: Herr Prediger Hante.

**Luther-Kirche (Dorwick):**  
 Herr Pastor Rehm um 10 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)  
 Herr Prediger Kienig um 5 Uhr.

**Seemannshaus (Rauhenmarkt 2, U):**  
 Herr Vikar Stange um 10 Uhr.  
**Luth.-Kirche:**  
 Herr Pastor Hofmann um 10 Uhr.  
 Herr Prediger Dünn um 2 1/2 Uhr.  
 Mittwoch Abend 7 Uhr Bibelstunde.

**Wethanen:**  
 Herr Pastor Brandt um 10 Uhr.  
 Herr Kandidat Barfkus um 2 1/2 Uhr.  
 (Kindergottesdienst.)

**Salen (Torwick):**  
 Herr Pastor Dux um 10 Uhr.  
 Herr Pastor Dux um 6 Uhr.  
 (Beichte und Abendmahlsfeier.)

**Remis (Schulhaus):**  
 Herr Prediger Buchholz um 10 Uhr.  
 Mittwoch Abend 7 Uhr Bibelstunde.  
**Kirche der Küchmüher Anstalten:**  
 Herr Prediger Hoffmann um 10 Uhr.  
 Herr Vikar Bartholomäus um 2 1/2 Uhr.

**Friedens-Kirche (Gradow):**  
 Herr Pastor Mans um 10 1/2 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)  
 Herr Prediger Knack um 2 1/2 Uhr.  
 Am Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr im alten Weiskal  
 Bibelstunde: Herr Vikar Schimmelberg.  
**Matthäus-Kirche (Wredow):**  
 Herr Pastor Deide um 10 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)  
 Herr Prediger Schweder um 5 Uhr.  
**Luther-Kirche (Zühlow):**  
 Herr Prediger Schweder um 10 Uhr.  
 (Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl.)  
**Pommerensdorf:**  
 Am 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Gottesdienst und heil.  
 Abendmahl: Herr Pastor Hünelfeld.  
**Scheune:**  
 Herr Pastor Hünelfeld um 11 Uhr.

**Für Gartenliebhaber!**  
 Unsere Preisverzeichnisse pro 1897 über  
**Pflanzen und Samen** jeglicher  
 Art  
 sind erschienen und werden auf gef. Anfragen sofort gratis zugelandt.  
 Großer  
 Burschlag 10. **Peter Smith & Co., Hamburg,** Baumschulen  
 in Bergedorf.  
 Postlieferanten Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

**Bekanntmachung.**  
 Die Liquidation der Firma **Dünnwald Gebr.**  
 Nachfolger ist jetzt handelsgerichtlich geschlossen. Die  
 Lokalitäten am Hohen Steinweg 15 sind von mir aufgegeben,  
 dagegen sind mir nachstehend verzeichnete Marken zum Ver-  
 kauf übergeben und offerire von heute ab dieselben in den  
 neuen Lokalitäten **Jägerstrasse 13** zu nachstehend ausser-  
 gewöhnlich billigen Preisen:

Bordeaux-Weine.		Fine old Portwine	
Chät. Talbot	1/2 Fl. M. -85	superior 1878er	M. 2,50
" Duplessis	1,10	Feiner alter Sherry	1,10
" Larose	1,25	Ganz feiner alter Sherry	1,50
" Palmer Margaux	1,40	extra Qualität	2,-
" Montrose	1,50	Alter Madeira	1,10
" Cos d'Estournell	1,75	Fine old Madeira	1,65
" Grusud Larose	2,25	Ganz feiner alter	
" Sarget	2,25	Malaga	1,65
" Montrose (Orig.	2,50	Ruster Ausbruch	1,25
" Abz. Schlossbr.)	2,50	Medizinal-Ungarwein	1,25
" Milon Dubard	2,90	Ganz feiner alter Medi-	
" (Schloss-Abz.)	2,90	cinel-Ungarwein	1,75
" Mouton d'Armail-		Burgunder (roth)	1,50
" haeg (Schloss-		Deutsche und französische	
" Abzug)	3,-		
" Margaux premier		<b>Champagner.</b>	
" Vin (Schloss-		Bowlensect	M. -85
" Abzug)	3,65	Rheinwein Mousseux	1,25
" Haut sauternes	1,70	Hochheimer Cabinet	1,50
" (1887er weiss)	1,70	Extra dry	1,80
" d'iquem (1889er	2,25	Matheus Müller	2,35
" weiss)	2,25	Marquis de la Tour	2,50
		Byron	2,50
		Thiercelin, carte d'or	3,-
		Longfroy Père & Fils	3,10
		Roderer, carte blanche	4,60
		dtto.	4,60
		Deutz & Geldermann,	
		Ay, carte blanche	5,-
		Louis Roeder, carte	
		Schneider	5,20
		<b>Franz. Cognac,</b>	
		<b>Rum und Arac.</b>	
		Jules Aumon & Co. **	M. 2,50
		do. ***	3,50
		J. Prunier & Co. fine	4,25
		Champagne	4,25
		Bisquit Dubouché & Co.	4,25
		fine Champagne	4,25
		Jas. Hennessy & Co.	5,50
		(1878er)	5,50
		Jas. Hennessy & Co ***	6,50
		Feiner alter Rum	1,60
		Old Jamaica-Rum	2,35
		Old Jamaica-Rum	2,35
		extra Qualität	3,25
		Mandarin-Arac	1,50
		Arac de Gon	2,25
		Bénédictine de l'Abby	6,50
		de Fécamp	6,50

**Für tadellose Waare leiste Garantie.**  
 Flaschen, Kisten und sonstige Emballage berechne ich nicht.  
 Weniger als 12 Flaschen, event. auch diverse, werden nicht  
 abgegeben.  
 Bestellungen sind zu richten an:  
**Wilhelm Kirschner,**  
 Berlin W., Jägerstrasse 13.

**Kaiser Barbarossa-Kaffee** in 2-farbig Papier.  
**Stettiner Cichorien-Fabrikate und Kaffee-**  
**Surrogate**  
 von  
**J. G. Weiss**  
 zeichnen sich durch **Reinheit, Wohlgeschmack und Extract-Reichthum** aus  
 Specialität:  
**Kaiser Barbarossa-Kaffee** in 2-farbig Papier.

**Action-Gesellschaft für Fabrikation**  
**von Kohlenstiften**  
**vormals F. Hardtmuth & Co.**  
**Ratibor, Oberschlesien,**  
 liefert zu den billigsten Preisen in bekannter bester Qualität:  
**Kohlenstifte für electriche Beleuchtung,**  
**Specialkohlen für Wechselstrom, Kohlen für**  
**electrochemische Zwecke, Dynamobürsten.**

**Das Gute bricht sich immer Bahn!**  
 Das wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften so schnell beliebt  
 geworden  
**Sandkuhl's Excelsior Seifenpulver**  
 ist zu haben in den meisten, durch Placat kenntlichen, **Seifen-, Drogen- und Colonial-**  
**warenhandlungen.**  
 General-Depot: **Richard Koch.**

**Photographie-Albums**  
 mit **Musik,**  
**Dedikationsalbums,**  
**Prachtalbums**  
 in Leder und Blüsch empfiehlt in reichster Aus-  
 wahl zu 10 bis 80 Mark per Stück  
**R. Grassmann,**  
 Kohlmarkt 10. Kirchplatz 4.

**Gnädige Frau!**  
 Sind Sie unzufrieden mit Ihrem Mädchen, dann  
 lassen Sie sich den  
**"Katechismus für Hausmädchen"**  
 aus Berlin senden. Derselbe kostet nur 65 Pfg. und  
 wird gegen Einzahlung dieses kleinen Betrages sofort  
 franco zugelandt. Die Mädchen werden nach der Be-  
 treit dieses Buches wie umgewandelt, denn sie lernen  
 aus demselben: 1. Mund und Gesichtlichkeit zur  
 Annehmung guter Manieren. 2. Serviren und  
 Tischdecken. 3. Großreinemachen. 4. Tägliches  
 Reinmachen. 5. Große Wasche. 6. Wie sich  
 ein Mädchen die Zeit eintheilen muß. 7. Glanz-  
 plätten. 8. enthält das Buch goldene Wahr-  
 worte an junge Dienstmädchen. Das Buch übt eine  
 erzieherische Wirkung auf dienende Mädchen aus. Für  
 den Augen des Buches spricht die Thatsache, das das-  
 selbe seit zwei Jahren bereits in 50,000 Exemplaren  
 verbreitet ist und Ihre Majestät die Kaiserin der  
 Reicherrin, Frau **Erna Grauenhorst**, Vor-  
 stellerin der Hausmädchenschule des Fröbel-  
 Oberlin-Vereins zu Berlin, durch ein huldvolles  
 Dankschreiben ihre Anerkennung geäußert hat.  
 Bestellungen bitte zu richten an Frau **Erna Grauen-**  
**horst, Berlin, Wilhelmstraße 10, im Fröbel-**  
**Oberlin-Hause.**

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte  
 ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
 81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Leses es  
 Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.  
 Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in**  
**Leipzig, Neumarck 21, sowie durch jede**  
**Buchhandlung.**  
 In Stettin vorrätig in **C. Hinrich's Buch-**  
**handlung, Rossmarkt 6, gegenüber der Reichsbank.**

**Blut-Apfelsinen,**  
 In Rossmarkt 32-36 St., Markt  
**3,20** portofrei, versendet gegen  
 Nachnahme  
**Valentin Wiegele, Triest.**

**Stettiner**  
**Jalousie-Fabrik**  
 Telefon Nr. 766.  
**Jalousien mit Gurten u. Ketten.**  
 Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.  
 2. Innen und außen Ketten.  
**Hermann Fieckfeldt,**  
**Stettin,**  
 Comtoir u. Fabrik: Grabowstraße 22.  
 Reparaturen werden prompt mit Berechnung  
 billiger Preise sauber und gut ausgeführt.  
 Reparaturen an Jalousien, außen Kette  
 innen Gurte, von 5 M. an.

**Ein Dienstmädchen**  
 gesucht für eine deutsche Familie in  
 Edinburg.  
**W. J. Pintner,**  
 Edinburg,  
 122. George Street.

**Centralhallen-Theater.**  
 Nur noch dreimaliges Auftreten des derzeitigen  
 Künstler-Ensembles.  
 Gedrängtes amerikanisches  
**Schönheits-Quintett**  
 mit den wunderbaren Vortrefflichkeiten  
**Corty und Rettle, Parodisten, Paul u.**  
**Virginia, Duette, Galway-Trio, Musical,**  
**Magarete Candler, Sourette, Ernini**  
**u. Henriette, Drahtzieher, Urna-Trio, Luft-**  
**turnerinnen, Ubertl, Transformations-Tänzerin.**  
 Bons gütig. Kasse 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Im Tunnel von halb 8 Uhr an Concert der  
**Damen-Kapelle.**  
 Nach der Vorstellung großes  
**Doppel-Concert**  
 der **Wiener-Damen-** und der  
**Haus-Kapelle.**  
 Morgen Sonntag nur eine Vorstellung.  
 Anfang 1/8 Uhr.  
 Im Tunnel von 1/5 Uhr großes Doppel-Concert.

**Stadt-Theater.**  
 Sonnabend, den 13. Februar 1897:  
 138. Abonnements-Vorstellung. Serie II, weiß.  
 Bei kleinen Preisen (Parquet 1 A).  
**Der Trompeter von Säckingen.**  
 Sonntag, den 14. Februar 1897.  
 Mitttags 3 1/2 Uhr:  
 Volkshümliche Vorstellung bei kleinen Preisen  
 (Parquet 1 A).  
**Sasemanns Töchter.**  
 Volkshümlich in 4 Akten von Adolph L'Arronge.  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
 139. Abonnements-Vorstellung. Serie III, gelb.  
 Gastspiel des Herrn **Albert Stritt.**  
**Der fliegende Holländer.**  
 Große Oper in 3 Akten von R. Wagner.

**Bellevue-Theater.**  
 Sonnabend: } **König Heinrich.**  
 Bons gütig. }  
 Papst Gregor } --- Dir. L. Resemann.  
**Sonntag:** Nachm.: Auf allgemeinen Wunsch.  
**Der Sohn der Wildniß.**  
 Abends: } **Der Jongleur.**  
 Bons gütig. }  
 Montag: } **Ein gemachter Mann.**  
 Kleine Preise.

**Concordia-Theater.**  
**5. Variété-Bühne Stettin's.**  
 Direction: **Emma Schirmeister.**  
 Sonnabend, den 13. Februar, Abends 8 Uhr:  
**Extra-Familien-Vorstellung** mit aussergewöhnlichem  
 Programm. 1. Auftreten des Herrn **Planchandor,**  
 Hauber-Parodist. Nur Künstler allerersten Ranges.  
 Nur noch 3 Tage Auftreten des jetzigen Ensembles.  
 Nach der Vorstellung: **Bereins-Tanz-Kränzchen.**  
 Sonntag, den 14. Februar: **Matinée** u. 12-2 Uhr.  
 Mittwoch tägl. engagirt. Künstler. Abds. 6 1/2 Uhr:  
**Große Gala-Brilliant-Vorstellung.**  
 Letztes Sonntags-Auftreten des jetzigen Ensembles.  
 Nach der Vorstellung: **Bereins-Tanz-Kränzchen.**

**Bügler auf Westen**  
 verlangt  
**Mossner, Frauenstr. 51, 2. Et.**